

## Bruno Perla

Gestein:	Sedimentit
Gesteinsart:	Kalkstein
Herkunft:	Türkei
Mineralbestand:	Monomiktes sedimentäres Gestein aus Kalzit mit geringen Anteilen an Bitumina. Teilweise Adern mit rekristallisiertem weißem, derbem Kalzit.
Struktur:	Dichtes Gestein; rekristallisierter, feinstkörniger bis mikritischer Kalzit mit mm-großen Bioklasten. Vereinzelt bis cm-große Poren sind überwiegend mit hellem, kristallinem Kalzit verfüllt.
Textur:	Das Gestein weist eine intensive kataklastische Deformation mit der Ausbildung zahlreicher Risse und Klüfte auf. Deren Verteilung ist meist in linearer Abfolge ausgebildet. Die Klüfte bilden häufig auslaufende, abgehende Fiederklüfte aus. Die sedimentäre Schichtung ist durch Farbdifferenzen erkennbar.
Farbe:	Das Gestein weist aus Normentfernung eine dunkelbraune Färbung auf, die durch den Anteil an Bitumina bewirkt wird. Das primäre Gestein ist dunkelbraun und wird entlang der Klüfte zu hellem Braun gebleicht. Vereinzelt wird die Grundfärbung durch Adern aus weißem Kalzit unterbrochen.
technische Eigenschaften:	Das Gestein weist überwiegend einen dichten Kornverbund auf, der eine gute Politur ermöglicht. Im Gegenlicht kann an den Klüften eine leicht geöffnete Oberfläche auftreten. Der Mineralbestand ist gegenüber chemisch neutralen Haushaltchemikalien in haushaltsüblicher Konzentration relativ beständig, könnte jedoch auch zu einer leichten Anlösung hochvergüteter Oberflächen führen; bei Säuren wird eine starke Anlösung der Oberfläche eintreten. Bei der Verwendung von Lösungsmitteln kann eine fleckige Bleichung eintreten. Das Gestein ist überwiegend gut polierfähig. Durch die intensive Ausbildung zahlreicher Risse und Adern können die Biegefestigkeit differieren bzw. Sollbruchstellen auftreten. Bei polierten und geschliffenen Oberflächen am Boden Rutschgefahr und Laufspuren. Gestein weist eine geringere Ritzhärte gegenüber Stahl und Hartkeramik auf. Bei der Bearbeitung tritt ein leichter Geruch nach Bitumina auf. Ob das Gestein aufhellt, durch das Entweichen von Bitumina, ist abzuwarten.